



### **3-Monatsbericht 2003**

Pfeiffer Vacuum Technology AG  
Berliner Strasse 43  
D-35614 Asslar  
Tel. +49-(0)6441-802314  
Fax +49-(0)6441-802365  
<http://www.pfeiffer-vacuum.de>

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Konsolidierte Gewinn– und Verlustrechnung	
per 31. März 2003 und 31. März 2002 .....	3
Konsolidierte Bilanz per 31. März 2003 und 31. Dezember 2002.....	4
Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung	
per 31. März 2003 und 31. Dezember 2002 und 2001.....	5
Konsolidierte Cash–flow–Rechnung per 31. März 2003 und 31. März 2002 .....	6
Erläuterungen zum konsolidierten 3–Monatsbericht .....	7
Allgemeine Grundlagen .....	7
Geschäftstätigkeit .....	7
Börsenhandel der Aktien und ADR .....	7
Neue US–Gesetzgebung .....	8
Kontrollen und Arbeitsabläufe .....	8
Vorstand.....	9
Übernahme von neuen Bilanzierungsregeln.....	10
Vorräte .....	10
Bezüge im Zusammenhang mit Aktien/Wandelschuldverschreibungen .....	10
Mitarbeiter–Beteiligungsprogramm, Laufzeit 2000 bis 2005 .....	11
Mitarbeiter–Beteiligungsprogramm, Laufzeit 2002 bis 2007 .....	11
Buchung von Bezügen im Zusammenhang mit Wandelschuldverschreibungen .....	12
Kurssicherungsgeschäfte.....	13
Ergebnis pro Stückaktie und ADR .....	14
Anteilsbesitz.....	14
Segmentberichterstattung .....	15
Personal.....	16
Einkommensteuern.....	16
Analyse der finanzwirtschaftlichen Situation .....	17
Unterschriften .....	20

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung**  
**(nicht auditiert)**

	<b>Drei Monate per 31. März</b>	
	<b>2003</b>	<b>2002</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
	<hr/>	<hr/>
Nettoumsatz .....	35.138	37.001
Herstellungskosten .....	-19.917	-20.229
<b>Bruttoergebnis</b> .....	<b>15.221</b>	<b>16.772</b>
Vertriebs- und Marketingkosten .....	-5.319	-5.420
Verwaltungs- und allgemeine Kosten .....	-3.102	-3.137
Forschungs- und Entwicklungskosten .....	-2.359	-2.492
Abschreibungen auf Sachanlagen .....	-1.049	-1.173
<b>Betriebsergebnis</b> .....	<b>3.392</b>	<b>4.550</b>
Zinsaufwendungen .....	-110	-119
Zinserträge .....	417	438
Wechselkursgewinne/-verluste .....	495	-50
<b>Ergebnis vor Steuern</b> .....	<b>4.194</b>	<b>4.819</b>
Steuern .....	-1.468	-1.879
<b>Ergebnis nach Steuern</b> .....	<b>2.726</b>	<b>2.940</b>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<b>Ergebnis pro Stückaktie und ADR (in €):</b>		
ohne Wandlungsrechte .....	0,31	0,33
mit Wandlungsrechten .....	0,31	0,33
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Konsolidierte Bilanz**  
**(nicht auditiert)**

	<b>31. März 2003 T€</b>	<b>31. Dezember 2002 T€</b>
<b>Aktiva</b>		
Flüssige Mittel.....	76.439	72.264
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	21.477	21.937
Sonstige Forderungen.....	3.137	3.164
Vorräte.....	21.518	22.403
Geleistete Anzahlungen.....	811	562
Aktivierete latente Steuern (kurzfristig).....	776	775
Sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens.....	821	713
<b>Umlaufvermögen</b> .....	<b>124.979</b>	<b>121.818</b>
Sachanlagen.....	27.478	28.434
Aktivierete latente Steuern (langfristig).....	2.695	2.731
Goodwill.....	1.037	1.037
Sonstige Vermögensgegenstände.....	1.490	1.476
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b> .....	<b>32.700</b>	<b>33.678</b>
<b>Summe der Aktiva</b> .....	<b>157.679</b>	<b>155.496</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristiger Anteil des langfristigen Darlehens.....	1.291	1.291
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	7.947	5.752
Sonstige Rückstellungen.....	8.467	9.188
Einkommens- und Ertragsteuerverbindlichkeiten.....	1.873	2.317
Erhaltene Anzahlungen.....	1.049	1.938
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b> .....	<b>20.627</b>	<b>20.486</b>
Langfristiges Darlehen.....	7.101	7.746
Wandelschuldverschreibungen.....	973	1.011
Pensionsrückstellungen.....	34.383	33.615
Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz.....	130	130
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b> .....	<b>42.587</b>	<b>42.502</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital (8.790.600 Stückaktien per 31. März 2003 und 31. Dezember 2002).....	22.504	22.504
Rücklagen.....	2.821	2.821
Bilanzgewinn.....	68.596	65.870
Sonstige Eigenkapitalbestandteile.....	544	1.313
<b>Eigenkapital</b> .....	<b>94.465</b>	<b>92.508</b>
<b>Summe der Passiva</b> .....	<b>157.679</b>	<b>155.496</b>

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung**  
**(nicht auditiert)**

	Grund- kapital	Rück- lagen	Bilanz- gewinn	Kumulierte sonstige Eigenkapitalbestandteile			Eigen- kapital Gesamt
				Abgrenzung Pensionszu- führung	Sonstige Eigenkapital- bestandteile	Unrealisierte Gewinne/ Verluste aus Kurs- sicherung	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Wert per 1. Januar 2001</b> .....	<b>22.065</b>	<b>2.184</b>	<b>38.706</b>	<b>-19</b>	<b>3.540</b>	<b>631</b>	<b>67.107</b>
Dividenden-Zahlung .....			-4.319				-4.319
Wandlung der Wandelschuld- verschreibungen .....	439	637					1.076
Ergebnis nach Steuern .....			18.871				18.871
Sonstige Abgrenzungen.....				19	1.088	-440	667
Ergebnis incl. Abgrenzungen ..							<u>19.538</u>
<b>Wert per 31. Dezember 2001</b> .	<b>22.504</b>	<b>2.821</b>	<b>53.258</b>	<b>-</b>	<b>4.628</b>	<b>191</b>	<b>83.402</b>
Dividenden-Zahlung .....			-4.923				-4.923
Ergebnis nach Steuern .....			17.535				17.535
Sonstige Abgrenzungen.....				-656	-3.068	218	-3.506
Ergebnis incl. Abgrenzungen ..							<u>14.029</u>
<b>Wert per 31. Dezember 2002</b> .	<b>22.504</b>	<b>2.821</b>	<b>65.870</b>	<b>-656</b>	<b>1.560</b>	<b>409</b>	<b>92.508</b>
Ergebnis nach Steuern für drei Monate in 2003.....			2.726				2.726
Sonstige Abgrenzungen.....				-	-853	84	-769
Ergebnis incl. Abgrenzungen ..							<u>1.957</u>
<b>Wert per 31. März 2002</b> .....	<b>22.504</b>	<b>2.821</b>	<b>68.596</b>	<b>-656</b>	<b>707</b>	<b>493</b>	<b>94.465</b>

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Konsolidierte Cash-flow-Rechnung**  
(nicht auditiert)

**Drei Monate per 31. März**  
**2003**                      **2002**  
T€                              T€

**Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:**

Ergebnis nach Steuern .....	2.726	2.940
Abschreibungen auf Sachanlagen .....	1.049	1.173
Gewinne aus Veräußerung von Anlagevermögen .....	-39	-3
Wertberichtigungen auf Forderungen .....	125	75
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	335	-1.657
Sonstige Forderungen .....	-779	-884
Vorräte .....	885	-295
Geleistete Anzahlungen .....	-249	294
Sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens .....	697	193
Sonstige langfristige Aktiva .....	22	54
Pensionsrückstellungen .....	768	772
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	2.195	-168
Einkommens- und Ertragsteuerverbindlichkeiten .....	-444	-3.190
Sonstige Rückstellungen .....	-721	426
Erhaltene Anzahlungen .....	-889	321
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit .....</b>	<b>5.681</b>	<b>51</b>

**Cash-flow aus Investitionen:**

Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen .....	76	26
Investitionen in Sachanlagen .....	-130	-936
Erwerb von Betriebsvermögen – netto .....	-	-2.403
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit .....</b>	<b>-54</b>	<b>-3.313</b>

**Cash-flow aus Finanzierungsaktivitäten:**

Rückzahlung des langfristigen Darlehens .....	-645	-645
Wandelschuldverschreibungen – Rückzahlung .....	-38	-
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit .....</b>	<b>-683</b>	<b>-645</b>

Veränderung des Währungsausgleichspostens und der sonstigen Eigenkapitalbestandteile .....	-769	-67
-----------------------------------------------------------------------------------------------	------	-----

**Veränderung des Finanzmittelbestandes .....**                      **4.175**                      **-3.974**

**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode .....**                      **72.264**                      **65.035**

**Finanzmittelbestand am Ende der Periode .....**                      **76.439**                      **61.061**

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht**  
**(nicht auditiert)**

**31. März 2003**

### **Allgemeine Grundlagen**

Der beigefügte, nicht auditierte 3-Monatsabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG und ihrer Tochtergesellschaften („die Gesellschaft“) wurde im Einklang mit den United States Generally Accepted Accounting Principles („U.S. GAAP“) für Zwischenberichterstattung erstellt. Dementsprechend enthält dieser konsolidierte 3-Monatsabschluss nicht alle für den U.S. GAAP-Jahresabschluss erforderlichen Angaben und Erläuterungen. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass alle getroffenen Annahmen (für gewöhnliche Rückstellungen) in der Weise vorgenommen wurden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermittelt wird. Das Betriebsergebnis der ersten drei Monate des Jahres 2003 ist nicht unbedingt ein Indikator für das am Ende des Geschäftsjahres zu erwartende Ergebnis. Alle Betragsangaben des konsolidierten 3-Monatsabschlusses lauten auf Euro („€“). Für weitere Informationen verweisen wir auf den konsolidierten Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG per 31. Dezember 2002 sowie auf die diesbezüglich veröffentlichten Erläuterungen.

### **Geschäftstätigkeit**

Die Gesellschaft entwickelt, produziert, verkauft und wartet ein breites Spektrum an Turbomolekularpumpen, Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockenpumpen, komplette Pumpstände sowie kundenspezifische Vakuumanlagen. Ihre Produktpalette umfasst auch digitale Druckmessgeräte, ergänzende Vakuumbaulemente und Vakuuminstrumente sowie Komponenten und Anlagen für die Herstellung von vorbespielten und wiederbeschreibbaren DVDs.

Pfeiffer verfügt über ein globales Verkaufs- und Servicenetz, das aus eigenen Verkaufsniederlassungen und exklusiven Handelsvertretungen besteht. Außerdem gibt es an jedem wichtigen Industriestandort der Erde Servicestützpunkte. Die Hauptabsatzmärkte befinden sich in Europa, Amerika und Asien.

### **Börsenhandel der Aktien und ADR**

Die American Depositary Receipts (ADR) der Gesellschaft, die einer Aktie entsprechen, sind seit dem 16. Juli 1996 an der New York Stock Exchange (NYSE) gelistet und werden unter dem Symbol PV gehandelt. Die Depotbank für die ADRs war bis 12. März 2002 die Bank of New York, ab 13. März 2002 ist dies die Deutsche Bank Trust Company Americas in New York. Die ADRs werden ebenfalls im Berliner, Stuttgarter, Frankfurter, Düsseldorfer und Hamburger Freiverkehr gehandelt.

Die Stückaktien der Gesellschaft werden seit dem 15. April 1998 auch am Neuen Markt in Frankfurt notiert und gehandelt. Der Neue Markt ist ein Segment der Deutschen Börse AG. Am 1. Juli 1999 wurde am Neuen Markt der „NEMAX 50“ eingeführt. Er enthält 50 ausgewählte Firmen. Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG sind seit der Einführung des NEMAX 50 in diesem Index enthalten.

Die Deutsche Börse hat im Jahr 2003 eine Neuordnung der Börsensegmente durchgeführt und differenziert nunmehr zwischen einem „General Standard“ und einem „Prime Standard“.

# **Pfeiffer Vacuum Technology AG**

## **Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht (nicht auditiert)**

Im General Standard gelten die Anforderungen, die der deutsche Gesetzgeber vorschreibt; im Prime Standard kommen international übliche Transparenzanforderungen hinzu (Quartalsberichte, internationale Rechnungslegungsstandards IAS oder US-GAAP, Vorlage eines Unternehmenskalenders, mindestens eine Analystenkonferenz pro Jahr sowie Ad-hoc-Mitteilungen in deutscher und englischer Sprache). Die Deutsche Börse AG hat die Zulassung der Gesellschaft zum Prime Standard per 1. Januar 2003 erteilt.

Die Deutsche Börse hat zusätzlich in 2003 eine neue Indexsystematik eingeführt, die gezielt auf die Bedürfnisse der Investoren zugeschnitten ist. Die Gesellschaft gehört dem neu geschaffenen TecDax an, der die 30 wichtigsten Technologiewerte beinhaltet. Parallel dazu wird der NEMAX 50 bis voraussichtlich Ende 2004 berechnet, um die Kontinuität der darauf begebenen Finanzprodukte zu gewährleisten.

Alle Stammaktien stellen Inhaberaktien dar.

### **Neue US-Gesetzgebung**

Aufgrund der Notierung ihrer Aktien/ADR an der New York Stock Exchange sind für die Gesellschaft neben der deutschen Gesetzgebung (Aktien-, Mitbestimmungs- und Kapitalmarktrecht) und ihrer Unternehmenssatzung auch die Zulassungsregeln dieser Börse relevant. Die US-amerikanische Kapitalmarktgesetzgebung und vor allem das Sarbanes-Oxley-Gesetz, sowie die Regeln und Vorschriften der Securities and Exchange Commission (SEC), sind von der Gesellschaft zu beachten.

Im März 2003 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft ein Audit Komitee berufen. Das Komitee besteht aus den Herren

Götz Timmerbeil, Gummersbach, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,  
(Vorsitzender und Finanzsachverständiger)  
Dr. Michael Oltmanns, Frankfurt/M. , Rechtsanwalt und Steuerberater,  
Dr. Michael Anderson, New York, Investmentbanker.

Alle Mitglieder des Audit Komitees sind im Aufsichtsrat der Gesellschaft vertreten. Es bestehen keine weiteren geschäftlichen Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Audit Komitees.

### **Kontrollen und Arbeitsabläufe**

Am 26. Februar 2002 wurde von einer Kommission der Deutschen Regierung der „Deutsche Corporate Governance Kodex“ verabschiedet. Die entsprechende gesetzliche Regelung trat am 26. Juli 2002 in Kraft. Der DCGK regelt unter anderem die Veröffentlichung der Jahres- und Quartalsberichte, legt Informations- und Berichtspflichten des Vorstandes gegenüber dem Aufsichtsrat fest und regelt die Bildung von Prüfungsausschüssen, die sich u. a. mit Rechnungslegung, Risikomanagement, Erteilung des Prüfungsauftrags an Abschlussprüfer und Interessenkonflikten von Aufsichtsratsmitgliedern beschäftigen.

Die Gesellschaft hat die Empfehlungen des DCGK in ihre Unternehmensstrategie aufgenommen. Eine detaillierte Darstellung zur Corporate Governance ist auf den Internetseiten der Gesellschaft zu finden ([www.pfeiffer-vacuum.de](http://www.pfeiffer-vacuum.de)).



# **Pfeiffer Vacuum Technology AG**

## **Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht (nicht auditiert)**

Die Gesellschaft hat ein Risikomanagement-System installiert, das die frühzeitige Erkennung und den richtigen Umgang mit bestehenden Risiken ermöglicht. Es wurden Maßnahmen zur Risikovermeidung, –reduzierung und –absicherung entwickelt und durchgeführt. Das Risikofrüherkennungssystem wird regelmäßig auf seine grundsätzliche Eignung überprüft, Entwicklungen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, zu erkennen.

Ein Risikobeauftragter der Gesellschaft ist für die Erstellung von zeitnahen Risikoberichten und deren Weiterleitung an den Risikoausschuss, der sich aus Vorstand, Bereichsleitern und Risikobeauftragtem zusammensetzt, verantwortlich. Ihm obliegt auch die Überwachung der getroffenen Maßnahmen. Die Verantwortung für eingeleitete Maßnahmen trägt der jeweilige Bereichsleiter. Die Bereichsleiter müssen vierteljährlich zur Entwicklung der Risiken Stellung nehmen.

In 2002 wurde das Reporting-Handbuch der Gesellschaft überarbeitet und den Geschäftsleitungen der Konzerngesellschaften zur Verfügung gestellt.

Alle Jahres- und Quartalsberichte werden vom Vorstand der Gesellschaft vor Veröffentlichung geprüft. Dem deutschen Recht entsprechend bestätigen die Vorstände durch ihre Unterschrift, dass nach bestem Wissen alle erforderlichen Angaben enthalten und ihnen keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten mit eventl. negativen Auswirkungen auf das operative oder finanzielle Ergebnis der Gesellschaft bekannt sind. Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Audit-Komitees werden ebenfalls vor Veröffentlichung alle Jahres- und Quartalsberichte zur Verfügung gestellt. Weiterhin erhalten alle Aufsichtsratsmitglieder im Rahmen eines detaillierten monatlichen Berichtswesens umfassende Informationen über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle, die Auftragslage und die Resultate aller Konzerngesellschaften.

### **Vorstand**

Zum 1. April 2003 wurde Herr Amandus Waterkamp, Rheinbreitbach/Deutschland, vom Aufsichtsrat – im Einklang mit dem deutschen Aktiengesetz und der Satzung der Gesellschaft – zum Mitglied des Vorstands ernannt.

Herr Waterkamp ist Diplom-Ingenieur und Diplom-Kaufmann, 50 Jahre alt, und seit mehr als 25 Jahren im Beruf aktiv. Er war bei verschiedenen deutschen Unternehmen in leitender kaufmännischer Funktion mit internationaler Verantwortung tätig, zuletzt als Vorstand Finanzen, Controlling und IT in einer international operierenden Firmengruppe. Neben fundierten Kenntnissen in allen Finanz- und Controllingbereichen – einschliesslich der Kosten- und Ergebnissteuerung – verfügt Herr Waterkamp über breite Erfahrungen in Bezug auf Beteiligungsmanagement, Kauf und Verkauf von Unternehmen, Risikomanagement, Interne Revision und Informationstechnologie.

Herr Wilfried Glaum, Vorstand für Finanzen und Controlling, beabsichtigt Ende Juni 2003, nach mehr als 31 Jahren Tätigkeit für die Gesellschaft, in den Ruhestand zu gehen. Ab 1. Juli 2003 wird Herr Waterkamp seine Aufgaben als Finanzvorstand übernehmen.

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht**  
**(nicht auditiert)**

### Übernahme von neuen Bilanzierungsregeln

Im Juni 2001 verabschiedete das Financial Accounting Standards Board SFAS Nr. 143 „Buchung von Verpflichtungen die Veräußerung von Anlagegütern betreffend“. Diese Richtlinie regelt den Ausweis von Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit dem Abgang von Sachanlagen entstehen und die Buchung der damit verbundenen Kosten.

Diese Richtlinie ist ab Juni 2002 zu beachten. Ihre Übernahme hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das finanzielle oder operative Ergebnis der Gesellschaft.

Im Juli 2002 wurde die Richtlinie SFAS Nr. 146 „Buchung von Kosten im Zusammenhang mit Auflösungs- oder Verkaufsvorgängen“ verabschiedet. SFAS Nr. 146 ersetzt die bisher gültige diesbezügliche Buchhaltungspraxis und erfordert die Buchung von Kosten im Zusammenhang mit Auflösungs- oder Verkaufsvorgängen wenn sie anfallen, nicht bereits bei Abschluss eines entsprechenden Vertrages. Die Bestimmungen von SFAS Nr. 146 gelten für alle Vorgänge, die nach dem 31. Dezember 2002 initiiert werden. Die Anwendung dieser Regelung hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Gesellschaft oder ihr operatives Ergebnis.

### Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31. März 2003 T€</b>	<b>31. Dezember 2002 T€</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	7.099	7.078
Unfertige Erzeugnisse.....	11.187	10.018
Fertige Erzeugnisse.....	8.298	10.501
Wertberichtigungen.....	-5.066	-5.194
Gesamte Vorräte, netto.....	<u>21.518</u>	<u>22.403</u>

Die Gesellschaft konnte ihre Vorräte um 0,9 Mio. € abbauen, von 22,4 Mio. € per 31. Dezember 2002 auf nunmehr 21,5 Mio. €. Der Abbau erfolgte im wesentlichen bei den deutschen Produktionsgesellschaften.

### Bezüge im Zusammenhang mit Aktien/Wandelschuldverschreibungen

SFAS Nr. 148 „Buchung und Ausweis von Bezügen im Zusammenhang mit Aktien“ wurde am 31. Dezember 2002 verabschiedet. SFAS Nr. 148 novelliert die diesbezüglichen Regelungen in SFAS Nr. 123 und ermöglicht alternative Methoden zur Anwendung von SFAS 123. Die Richtlinie Nr. 148 ändert auch die Vorschriften der Richtlinie Nr. 123 und APB Nr. 28 bezüglich der Zwischenberichterstattung. Die Novellierung bezüglich der Anwendung und der jährlichen Berichterstattungserfordernisse der Richtlinie 123 gelten für Wirtschaftsjahre, die nach dem 15. Dezember 2002 enden. Eine frühere Übernahme der Regelungen ist erlaubt. Die Anwendung von SFAS 148 hatte keine Auswirkungen auf die finanzielle Situation oder das operative Ergebnis der Gesellschaft.

## **Pfeiffer Vacuum Technology AG** **Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht** **(nicht auditiert)**

Wie SFAS Nr. 123 „Buchung von Bezügen im Zusammenhang mit Aktien“ erlaubt, wendet die Gesellschaft für die Bilanzierung der an die Arbeitnehmer ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen die Substanzwertmethode an, im Einklang mit APB 25. Gemäß APB 25 bucht die Gesellschaft keine Aufwendungen im Zusammenhang mit den Wandelschuldverschreibungen, da der Wandlungspreis gleich oder höher als der Marktpreis der Aktien zum Zeitpunkt der Ausgabe war.

### **Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm, Laufzeit: 2000 bis 2005**

Im Rahmen eines Mitarbeiter-Beteiligungsprogrammes wurden im Juli 2000 an Mitglieder des Managements und Angestellte der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen im In- und Ausland 4.400 Wandelschuldverschreibungen im Wert von 0,6 Mio. € zu einem Ausgabekurs von 100% ausgegeben. Jede Wandelschuldverschreibung im Nennwert von je 128 € kann nach Zahlung eines Wandlungspreises in 50 nennwertlose Stückaktien umgewandelt werden. Der Wandlungspreis beträgt 110% des Durchschnittsschlusskurses der Frankfurter Börse für die letzten zehn Tage vor der Entscheidung des Vorstands über die Herausgabe der Wandelschuldverschreibungen. Der Wandlungspreis für eine Aktie beträgt 48,03 € und setzt sich aus dem theoretischen Nennwert von 2,56 € und der Zuzahlung von 45,47 € zusammen. Zum 31. März 2003 waren 170.000 Aktienoptionen aus diesem Programm noch nicht gewandelt. Der Marktwert zum Zeitpunkt der Ausgabe betrug 10,64 € pro Aktienoption.

Jeder Inhaber der Wandelschuldverschreibungen konnte im Juli 2002 bis zu 30%, und kann im Juli 2003 bis zu 60% und im Juli 2004 bis zu 100% seiner Wandelschuldverschreibungen in Stammaktien der Gesellschaft umtauschen. Letzter Wandlungstag ist der 9. Dezember 2005. Die Wandlung ist nur in bestimmten Zeiträumen möglich.

Die Wandelschuldverschreibungen haben eine Verzinsung von 6% p.a. und werden am 10. Dezember 2005 zum Nennwert zurückgezahlt, sofern sie nicht schon vorher gewandelt wurden. Die Wandelschuldverschreibungen müssen bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum Nennbetrag zurückgegeben werden. Die Mitarbeiter hatten die Möglichkeit, den Kauf der Wandelschuldverschreibungen mit verzinslichen Mitarbeiterdarlehen zu finanzieren. Diese Darlehen sind als sonstige langfristige Forderungen bilanziert und müssen bei Wandlung oder Rückgabe zurückgezahlt werden.

Per 31. März 2003 gaben ehemalige Mitarbeiter 1.000 Wandelschuldverschreibungen im Nennwert von 128.000 € zurück und tilgten die entsprechenden Darlehen.

### **Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm, Laufzeit: 2002 bis 2007**

Im Rahmen eines weiteren Mitarbeiter-Beteiligungsprogrammes wurden im Juli 2002 4.600 Wandelschuldverschreibungen im Wert von Mio. 0,6 € zu einem Ausgabekurs von 100% an Mitglieder des Managements und Angestellte der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen ausgegeben. Jede Wandelschuldverschreibung im Nennwert von je 128 € kann nach Zahlung eines Wandlungspreises in 50 nennwertlose Stückaktien umgewandelt werden.

Der Wandlungspreis beträgt 110% des Durchschnittsschlusskurses der Frankfurter Börse für die letzten zehn Tage vor der Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen. Der Wandlungspreis für eine Aktie beträgt 42,86 € und setzt sich zusammen aus dem theoretischen Nennwert von 2,56 € und der Zuzahlung von 40,30 €. Zum 31. März 2003 waren 210.000 Aktienoptionen noch nicht gewandelt. Der Marktwert zum Zeitpunkt der Ausgabe betrug 10,35 € pro Aktienoption.

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht**  
**(nicht auditiert)**

Jeder Inhaber dieser Wandelschuldverschreibungen kann erstmals nach der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2004 bis zu 30%, nach der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2005 bis zu 60% und nach der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2006 bis zu 100% seiner Wandelschuldverschreibungen in Stammaktien der Gesellschaft umtauschen. Letzter Wandlungstag ist der 9. Dezember 2007. Die Wandlung ist nur in bestimmten Zeiträumen möglich.

Die Wandelschuldverschreibungen werden mit 6% p.a. verzinst und am 10. Dezember 2007 zum Nennwert zurückgezahlt, sofern sie nicht schon vorher gewandelt wurden. Die Wandelschuldverschreibungen müssen bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum Nennbetrag zurückgegeben werden.

Die Mitarbeiter hatten die Möglichkeit, die Wandelschuldverschreibungen mittels eines verzinslichen Mitarbeiterdarlehens zu finanzieren. Diese Darlehen sind als sonstige langfristige Forderungen bilanziert und bei Wandlung oder Rückgabe der Wandelschuldverschreibungen zurück zu zahlen.

Per 31. März 2003 gaben ehemalige Mitarbeiter 400 Wandelschuldverschreibungen im Nennwert von 51.200 € zurück und tilgten die entsprechenden Darlehen.

**Buchung von Bezügen im Zusammenhang mit Aktien**

Entwicklung der möglichen Aktien aus den Wandelschuldverschreibungen:

	<b>Aktien (Stücke)</b>	<b>Gewichteter Ausübungspreis pro Aktie</b>
Ausstehend per 1. Januar 2002 .....	220.000	48,03
Neuausgabe.....	230.000	42,86
Wandlung.....	0	0
Rückgabe.....	-55.000	46,62
Ausstehend per 31. Dezember 2002 .....	395.000	45,22
Neuausgabe.....	0	0
Wandlung.....	0	0
Rückgabe.....	-15.000	46,31
Ausstehend per 31. März 2003 .....	380.000	45,17

Per 31. März 2003 wäre eine Wandlung von Wandelschuldverschreibungen in 51.000 Stückaktien der Gesellschaft möglich gewesen.

SFAS Nr. 123 erfordert die Angabe von Proforma-Informationen in Bezug auf das Ergebnis nach Steuern und das Ergebnis pro Stückaktie, als ob die Gesellschaft für die Buchung der Wandelschuldverschreibungen die Marktwertmethode angewandt hätte.

## **Pfeiffer Vacuum Technology AG**

### **Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht (nicht auditiert)**

Der Marktwert jeder ausgegebenen Wandelschuldverschreibung für die Ausgabejahre 2002 und 2000 unter Anwendung der „Black–Scholes–Berechnungsmethode“ ergibt sich unter folgenden Annahmen: Risikofreie Zinssätze zwischen 4% und 5%; die voraussichtliche Dauer liegt zwischen 4,5 und 6 Jahren, die geschätzte Dividendenrendite beläuft sich auf 1% bis 2% und die voraussichtliche Volatilität liegt zwischen 30% und 40%.

Rein hypothetisch ist der Marktwert der Wandelschuldverschreibungen über die festgelegte Laufzeit zu amortisieren. Für die Jahre 2003 und 2002 ergaben sich aus der Anwendung der Marktwertmethode keine wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis nach Steuern und das Ergebnis pro Stückaktie.

### **Kurssicherungsgeschäfte**

Mit Wirkung zum 1. Januar 1999 übernahm die Gesellschaft die Bilanzierung ihrer Kurssicherungsgeschäfte entsprechend den Vorschriften der Richtlinie SFAS Nr. 133 des Financial Accounting Standards Board. SFAS Nr. 133 erfordert, derivative Finanzierungsinstrumente mit ihren Marktwerten als Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten zu bilanzieren. Derivative Finanzierungsinstrumente, die nicht Kurssicherungsgeschäfte (Hedging) sind, müssen mit dem Marktwert bewertet werden. Damit verbundene Kursänderungen sind im Jahresergebnis erfolgswirksam auszuweisen. Marktwertänderungen der Hedgingkontrakte sind entweder im Jahresergebnis zu erfassen oder so lange in den sonstigen Eigenkapitalbestandteilen auszuweisen, bis bei Fälligkeit ein ergebniswirksamer Effekt eintritt, der in der Erfolgsrechnung berücksichtigt wird.

Die Gesellschaft tätigt regelmäßig Devisenkurssicherungsgeschäfte (Hedging) um ihre prognostizierten Umsätze in Fremdwährung gegen Währungsrisiken abzusichern. Diese Kurssicherungsgeschäfte sind beschränkt auf Währungen, in denen die Gesellschaft wesentliche Umsätze erzielt, speziell US Dollar und britische Pfund und dienen zur Absicherung der prognostizierten Umsätze in diesen Währungen.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass diese Kurssicherungsgeschäfte eine effektive Maßnahme sind, um ihre Erlöse gegen Wechselkursschwankungen abzusichern. Devisentermingeschäfte zur Erzielung von Spekulationsgewinnen nimmt die Gesellschaft nicht vor. Die Fälligkeit der Devisentermingeschäfte entspricht den voraussichtlichen Geldeingängen aus den Verkaufserlösen. Per 31. März 2003 bestanden keine Geschäfte mit einer Laufzeit von mehr als zwölf Monaten. Aufgrund des Kurssicherungssystems der Gesellschaft ergaben sich aus den Devisentermingeschäften bei Fälligkeit keine offenen Positionen.

Die Hedgingkontrakte der Gesellschaft sind unter Anwendung der notierten Terminkurse zum Marktwert bewertet. Der Marktwert betrug per 31. März 2003 608.000 € und wurde in den sonstigen Vermögensgegenständen bilanziert. Per 31. März 2003 waren mit Devisenterminkontrakten US Dollar und Britische Pfund im Gesamtwert von 13,9 Mio. € gesichert. Realisierte Gewinne und Verluste werden nach Abrechnung der Hedging-Geschäfte erfolgswirksam als Wechselkursgewinne beziehungsweise –verluste gebucht. Die Gesellschaft tätigt diese Geschäfte sehr sorgfältig und ausschließlich mit etablierten Geschäftsbanken.

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht**  
**(nicht auditiert)**

**Ergebnis pro Stückaktie/ADR**

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses pro Stückaktie/ADR:

	<b>Drei Monate per 31. März 2003</b>	<b>2002</b>
	<b>Stückaktien/ADRs</b>	
Ergebnis nach Steuern in T € .....	<u>2.726</u>	<u>2.940</u>
Gewichteter Durchschnitt der Aktien .....	8.790.600	8.790.600
Wandlungsrechte .....	<u>–</u>	<u>–</u>
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung .....	<u>8.790.600</u>	<u>8.790.600</u>
Ergebnis pro Stückaktie/ADR (in €):		
ohne Wandlungsrechte .....	0,31	0,33
mit Wandlungsrechten .....	0,31	0,33

**Anteilsbesitz**

Nach Informationen der Gesellschaft stellt sich der Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstandes per 31. März 2003 wie folgt dar:

<b>Mitglieder des Aufsichtsrats</b>	<b>Stückaktien</b>	<b>ADRs</b>	<b>Wandelschuld- verschreibungen</b>
Dr. Michael Oltmanns .....	100	0	0
Michael J. Anderson .....	0	0	0
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Kügler .....	0	0	0
Götz Timmerbeil .....	0	0	0
Edgar Keller .....	0	0	0
Günther Schneider .....	80	0	0

<b>Mitglieder des Vorstands</b>	<b>Stückaktien</b>	<b>ADRs</b>	<b>Wandelschuld- verschreibungen</b>
Wolfgang Dondorf .....	56.000	200	0
Wilfried Glaum .....	34.185	200	0
Amandus Waterkamp .....	0	0	0

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht**  
**(nicht auditiert)**

**Segmentberichterstattung**

Die Gesellschaft bewertet Erfolg und Leistungsfähigkeit ihrer Tochtergesellschaften anhand deren Ergebnis vor Steuern. Alle in den allgemeinen Grundlagen erläuterten Bilanzierungsgrundsätze (US GAAP) werden im gesamten Konzern, also auch in der Berichterstattung der Tochtergesellschaften, angewandt.

Das Geschäftsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuumbauerelementen und –instrumenten, Vakuumanlagen sowie Anlagen zur Herstellung von DVDs. Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig und haben eigene Geschäftsleitungen. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen.

**Segmentberichterstattung nach Tochtergesellschaften**

	<b>Drei Monate per 31. März</b>	
	<b>2003</b>	<b>2002</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
	<hr/>	<hr/>
<b>Nettoumsatz</b>		
Deutschland.....		
davon mit Dritten .....	15.934	15.163
davon konzernintern .....	11.207	11.233
	<hr/>	<hr/>
	27.141	26.396
Europa (außer Deutschland) .....	11.365	12.201
USA.....	7.416	9.251
Rest der Welt .....	831	611
	<hr/>	<hr/>
	46.753	48.459
 Zwischenergebniseliminierung .....	<hr/>	<hr/>
	-11.615	-11.458
 Konzernumsatz .....	<hr/>	<hr/>
	35.138	37.001
	<hr/>	<hr/>
 <b>Betriebsergebnis</b>		
Deutschland.....	2.114	2.915
Europa (außer Deutschland) .....	669	603
USA.....	548	802
Rest der Welt .....	199	12
	<hr/>	<hr/>
	3.530	4.332
 Zwischenergebniseliminierung .....	<hr/>	<hr/>
	-138	218
 Gesamt .....	<hr/>	<hr/>
	3.392	4.550
	<hr/>	<hr/>

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**  
**Erläuterungen zum konsolidierten 3-Monatsbericht**  
**(nicht auditiert)**

**Personal**

Per 31. März 2003 beschäftigte die Gesellschaft 797 Mitarbeiter, davon 602 in Deutschland und 195 im Ausland.

**Mitarbeiter**

	March 31,			
	2003 Deutschland	2002	2003 Ausland	2002
Fertigung.....	300	314	57	61
Forschung und Entwicklung.....	86	85	3	4
Vertrieb und Marketing.....	50	53	101	108
Verwaltung.....	166	164	34	35
Gesamt .....	<u>602</u>	<u>616</u>	<u>195</u>	<u>208</u>

**Einkommensteuern**

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen. Die Gesellschaft schätzt ihren fiktiven Gesamtsteuersatz für das Jahr 2003 auf 39%.

Wirksam zum 1. Januar 2002 wurde für die deutschen Konzerngesellschaften eine körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organschaft mit den entsprechenden Ergebnisabführungsverträgen vereinbart. Außerdem hat die Gesellschaft – aufgrund ihrer Dividendenausschüttung an die Aktionäre in 2003 (für das Jahr 2002) – einen Anspruch auf Rückerstattung eines Teilbetrages der bereits gezahlten Körperschaftsteuer. Infolgedessen wurden 35% als effektiver Einkommensteuersatz der Gesellschaft für das erste Quartal 2003 angesetzt.

Am 11. April 2003 wurde von der deutschen Bundesregierung eine neue gesetzliche Regelung in Bezug auf die Anrechnung von Körperschaftsteuerguthaben im Rahmen von Dividendenausschüttungen an Aktionäre – mit Wirkung ab 12. April 2003 – beschlossen. Die Ausschüttung der Dividende für das Jahr 2002 in 2003 ist nicht mehr steuerbegünstigt. Die Anrechnung eines Erstattungsanspruchs im Rahmen der Steuererklärungen für 2003 entfällt. Erst ab 31. Dezember 2005 ist die Geltendmachung eines Rückerstattungsanspruchs wieder möglich, allerdings in eingeschränkter Form.

Der effektive Steuersatz der Gesellschaft wird sich aufgrund dieser neuen gesetzlichen Regelung auf ca. 39% – auch für das erste Quartal 2003 – erhöhen.



## Pfeiffer Vacuum Technology AG

### Analyse der finanzwirtschaftlichen Situation

**Vergleichszeitraum: 1. Quartal 2003 zu 1. Quartal 2002**

#### *Umsatzerlöse*

Die Umsätze der Gesellschaft unter geographischen Gesichtspunkten:

	Per 31. März 2003		Per 31. März 2002	
	T€	%	T€	%
<b>Nettoumsatz</b>				
Deutschland .....	9.274	26,4	10.165	27,5
Europa .....	12.596	35,8	12.940	35,0
USA.....	7.384	21,0	9.201	24,9
Rest der Welt.....	5.884	16,8	4.695	12,6
Gesamt.....	<u>35.138</u>	<u>100,0</u>	<u>37.001</u>	<u>100,0</u>

Die Nettoumsätze der Gesellschaft verringerten sich im ersten Quartal 2003 um 1,9 Mio. € bzw. 5,1% auf 35,1 Mio. €, von 37,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Hauptanteil des Umsatzrückganges mit 1,8 Mio. € war in den USA zu verzeichnen, von 9,2 Mio. € in 2002 auf 7,4 Mio. € in 2003. Die Umsätze der Gesellschaft wurden negativ von der Schwäche des US Dollars gegenüber dem Euro beeinflusst. Dieser Effekt beziffert sich auf ca. 1,7 Mio. € oder 89,5% des Umsatzrückganges. Die niedrigeren Umsatzerlöse in den USA sind somit hauptsächlich auf negative Währungseinflüsse zurückzuführen. In Europa einschliesslich Deutschland wurden in den ersten drei Monaten 2003 1,2 Mio. € Umsatz weniger erzielt als im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang konnte durch höhere Umsätze im asiatischen Raum (Rest der Welt) um 1,2 Mio. € kompensiert werden.

Der Umsatz von Turbopumpen verminderte sich um 2,5 Mio. € oder 17,4% von 14,4 Mio. € im 1. Quartal 2002 auf 11,9 Mio. € im Berichtszeitraum. Die Erlöse von Mess- und Analysegeräten sowie sonstigen Vakuumbauerelementen gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2003 um 1,7 Mio. € oder 15,7% von 10,8 Mio. € im Vorjahr auf 9,1 Mio. € zurück. Teilweise konnte dieser Rückgang durch höhere Umsätze von Vakuumsystemen (Erhöhung um 2,3 Mio. € von 1,0 Mio. € in 2002 auf 3,3 Mio. € in 2003) und höheren Erlösen im Service- und Ersatzteilbereich (um ca. 0,3 Mio. €) aufgefangen werden.

Das Jahr 2002 sowie auch das 1. Quartal des Jahres 2003 waren durch eine globale Wirtschaftsschwäche und damit verbunden rückläufigen bzw. stagnierenden Umsätzen gekennzeichnet. Die Gesellschaft war trotz aller Bemühungen nicht in der Lage, diesem Trend zu widerstehen.

#### *Auftragseingang und Auftragsbestand*

Der Auftragseingang betrug im ersten Vierteljahr des Jahres 2003 34,3 Mio. € und war somit um 1,1 Mio. € niedriger als im Vorjahreszeitraum (35,4 Mio. €). Der Auftragsbestand war mit 20,2 Mio. € im ersten Quartal 2003 um 4,8 Mio. € niedriger als im Vorjahr mit 25,0 Mio. €

## **Pfeiffer Vacuum Technology AG**

### **Analyse der finanzwirtschaftlichen Situation**

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zugrunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

#### *Bruttoergebnis*

Das Bruttoergebnis verminderte sich um 1,6 Mio. €, entsprechend 9,5%, von 16,8 Mio. € in den ersten drei Monaten des Jahres 2002 auf 15,2 Mio. € im laufenden Jahr. Die Bruttomarge (Bruttoergebnis in % des Nettoumsatzes) verringerte sich – verglichen mit dem Vorjahresquartal – von 45,3% auf 43,3%, hauptsächlich aufgrund des Absatzes eines anderen Produktsortiments und ersten Umsätzen im DVD-Geschäft mit geringerer Marge.

#### *Vertriebs- und Marketingkosten*

Die Vertriebs- und Marketingkosten sind geringfügig von 5,4 Mio. € im ersten Vierteljahr 2002 auf nunmehr 5,3 Mio. € gesunken. Als Prozentsatz in Relation zum Umsatz stiegen sie von 14,7% in 2002 auf 15,1% in 2003. Der Anstieg der prozentuellen Quote am Umsatz ergibt sich aus den (in absoluten Zahlen) geringeren Erlösen.

#### *Verwaltungs- und allgemeine Kosten*

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten betragen in beiden Vergleichsperioden 3,1 Mio. €. Als Prozentsatz in Relation zum Umsatz erhöhten sie sich von 8,5% in 2002 auf 8,8% in 2003, aufgrund niedrigerer Umsatzerlöse im laufenden Jahr.

#### *Forschung und Entwicklung*

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung sind mit 2,4 Mio. € im ersten Quartal 2003 etwas niedriger als im Vorjahresquartal mit 2,5 Mio. €. Bedingt durch die niedrigeren Umsatzerlöse in 2003 betrug die F+E-Quote in beiden Vergleichszeiträumen jeweils 6,7%. Die Gesellschaft investiert, um sich auch in Zukunft mit konkurrenzfähigen Hightech-Produkten auf dem Weltmarkt behaupten zu können, ihre Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschliessen. Sie investiert auch in die Entwicklung von Produktionsanlagen, die zur Herstellung von vorbespielten und wiederbeschreibbaren DVDs (Beschichtung unter Vakuum) benutzt werden.

Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein. Die Gesellschaft erwartet, dass sich die zukünftigen Ausgaben auf dem derzeitigen Level bewegen werden.

#### *Betriebsergebnis*

Das Betriebsergebnis der Gesellschaft verminderte sich im ersten Quartal 2003 auf 3,4 Mio. € im Vergleich zu 4,6 Mio. € im ersten Quartal 2002. Der prozentuale Anteil des Betriebsergebnisses am Nettoumsatz betrug 9,7% in 2003, während er in 2002 noch bei 12,3% lag, bedingt durch geringere Umsatzerlöse und höhere operative Kosten.

## **Pfeiffer Vacuum Technology AG**

### **Analyse der finanzwirtschaftlichen Situation**

#### *Wechselkursgewinne/–verluste*

Im ersten Quartal 2002 war das Ergebnis der Gesellschaft mit Wechselkursverlusten in Höhe von 0,1 Mio. € belastet, in den ersten drei Monaten des Jahres 2003 konnte ein Wechselkursgewinn von 0,5 Mio. € ausgewiesen werden. Basierend auf US GAAP–Vorschriften buchte die Gesellschaft im laufenden Jahr einen nicht realisierten Kursgewinn in Höhe von 0,3 Mio. €, bedingt durch die Stärke des Euro gegenüber dem US–Dollar.

#### *Ertragsteuern*

Wirksam zum 1. Januar 2002 wurde für die deutschen Konzerngesellschaften eine körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organschaft mit den entsprechenden Ergebnisabführungsverträgen vereinbart. Außerdem hat die Gesellschaft – aufgrund ihrer Dividendenausschüttung an die Aktionäre in 2003 (für das Jahr 2002) – einen Anspruch auf Rückerstattung eines Teilbetrages der bereits gezahlten Körperschaftsteuer. Infolgedessen wurden 35% als effektiver Einkommensteuersatz der Gesellschaft für das erste Quartal 2003 angesetzt, im Vergleich zu 39,0% in der Dreimonatsperiode des Vorjahres.

#### *Liquiditäts– und Kapitalressourcen*

Die Gesellschaft ist nach wie vor durch ihre Geschäftstätigkeit in der Lage, genügend Liquidität zu generieren, um das Tagesgeschäft einschliesslich aller Working Capital–Anforderungen sowie Investitionsprojekte sicherzustellen. Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit verbesserte sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2003 auf 5,7 Mio. € im Vergleich zu 0,1 Mio. € im Vorjahr. Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus einem besseren Forderungsmanagement der Gesellschaft, einem Abbau des Vorratsvermögens und demgegenüber einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Zahlung von Steuerverbindlichkeiten.

Die Inanspruchnahme des Cash–Flow aus Investitionen betrug 0,1 Mio. € in 2003 und stellt die Investitionsausgaben des laufenden Jahres dar. Im ersten Quartal 2002 betrug der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit 3,3 Mio. € und beinhaltete im Wesentlichen die Aquisition von Betriebsvermögen der neu etablierten Pfeiffer Vacuum Systems GmbH in Aschaffenburg. Alle Investitionen wurden aus den Barmitteln der Gesellschaft finanziert.

Die Gesellschaft hatte per 31. März 2003 langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 8,4 Mio. € durch Inanspruchnahme eines Kredites der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der zur Förderung bestimmter Forschungs– und Entwicklungsprojekte gewährt wurde. Der kurzfristige Anteil (innerhalb eines Jahres fällig) des Kredites beträgt 1,3 Mio. €. Sowohl im ersten Quartal 2003 als auch im ersten Quartal 2002 tilgte die Gesellschaft jeweils 0,6 Mio. €.

**Unterschriften:**

Wir bestätigen, dass wir den Erfordernissen des Securities Exchange Act von 1934 entsprechend, berechtigt sind, die Gesellschaft zu vertreten und für sie rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Datum: 2. Mai 2002

Pfeiffer Vacuum Technology AG

gez. Wolfgang Dondorf

---

Wolfgang Dondorf  
Vorstandsvorsitzender

gez. Wilfried Glaum

---

Wilfried Glaum  
Vorstandsmitglied  
Finanzen und Controlling